



Projekt/Maßnahme	Mehrgenerationenhaus Grünbühl-Sonnenberg
------------------	--

Finanzielle Auswirkungen/Folgekosten

zu Vorlage Nr.:

003/11**a) Vermögenshaushalt - invest. Ausg.**

2.6158.9410.000.1003 (Neubau Anteil Familienzentr.)

2.4640.9400.000.0005 (Ausbau U3)

2.6158.9410.670.1003 (Außenanl.+ Quartiersplatz)

Unterabschnitt / Vorhaben

6158 Sanierungsgebiet Grünbühl/Sonnenberg/Karlshöhe

Bezeichnung

Neubau Mehrgenerationenhaus Grünbühl-Sonnenberg, Weichselstr.10

	bis 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
Investive Ausgaben	178.000	786.000	2.195.000	575.000	0
Grunderwerb					
Baukosten *1) FiPo-Neubau € 2.067.000,-	138.000	383.000	1.125.000	421.000	0
FiPo-Ausbau U3 € 683.000,-	20.000	153.000	380.000	130.000	0
Einrichtung (FB 48) *2) € 224.000,-	0	0	200.000	24.000	0
Außenanlagen (FB 67) *3) € 760.000,-	20.000	250.000	490.000	0	0
Dienstbarkeit					
abzgl. Zuschüsse Dritter *4) € 618.000,-	0	50.000	153.000	415.000	0
abzgl. sonstiger Einnahmen des VmH					
zu finanzierender Betrag	178.000	736.000	2.042.000	160.000	0

b) Verwaltungshaushalt - Folgekosten

Unterabschnitt(e)

	bis 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
Folgekosten	41.287	74.349	236.811	482.623	487.173
- Personalkosten (FB 48) *5)			73.992	182.021	186.571
- Sachkosten *6)			10.000	30.000	30.000
- Instandhaltung	0	0	0	40.845	40.845
- Sonstige Kosten *7)			6.127	24.507	24.507
- Abschreibungen *8)			16.626	69.704	69.704
- kalk. Zinsen	41.287	74.349	130.066	135.546	135.546
- Zuweisungen/Zuschüsse					
Folgeeinnahmen	0	0	17.453	47.994	114.205
- Gebühren (Elternbeiträge) *9)			17.453	47.994	47.994
- Sonstige Einnahmen (Landeszusch.) *10)			0	0	66.211
Zuschussbedarf neu	41.287	74.349	219.358	434.629	372.968

Gegebenenfalls, bei Wegfall einer Einrichtung:**c) Verwaltungshaushalt - Entfallende Einnahmen und Ausgaben**

Unterabschnitt(e)

	bis 2010	2011	2012	2013	2014 ff.
bisherige Kosten	0	0	0	0	0
- Personalkosten					
- Sachkosten					
- Instandhaltung					
- Sonstige Kosten					
- Zuweisungen/Zuschüsse					
bisherige Einnahmen	0	0	0	0	0
- Gebühren					
- Sonstige Einnahmen					
Zuschussbedarf bisher	0	0	0	0	0
Gesamtbelastung Haushalt	219.287	810.349	2.261.358	594.629	372.968

d) Bemerkungen

*1) Baukosten: Im Vermögenshaushalt werden die Baukosten durch zwei Haushaltsstellen abgebildet.

2.6158.9410.000.1003 (Neubau Anteil Familienzentr.)

2.4640.9400.000.0005 (Ausbau U3)

*2) Einrichtung (Angaben FB 48, separate Haushaltsstelle):

Die Einrichtungskosten beinhalten die Ausstattung von 4 der insgesamt 5 Gruppen des Kinder- und Familienzentrums. Die Möbel der Krippengruppe, die im September 2008 in Betrieb ging, können in das neue Gebäude mitgenommen werden. Außerdem sind hier Mittel zur Ausstattung der Seminar- und Büroräume des MGH enthalten.

Ausstattung Kindertageseinrichtung	125.000 €
Ausstattung MGH-Bereich	80.000 €
MGH-Aufwärmküche: loses Mobiliar	19.000 €
Summe Ausstattung	224.000 €

*3) Außenanlagen: separate Haushaltsstelle 2.6158.9410.670.1003 (Außenanl. Familienzentr./Quartiersplatz),
gesamt 760.000,- EUR, Anteil MGH-Außenanlagen 402.000,- EUR, Anteil Quartiersplatz 358.000,- EUR)

*4) Fördermittel: Diese setzen sich zusammen aus dem Bund-Länder-Programm "Die Soziale Stadt", dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" (Förderung U3-Ausbau) und dem EU-Projekt MUSIC. Höhe und Zeitpunkt der Kostenerstattung durch "Soziale Stadt" richtet sich nach Baufortschritt, entstandenen Kosten und der Stellung der Auszahlungsanträge.

	gesamt	2011	2012	2013 ff.
Soziale Stadt (77%)	€ 403.000,-	50.000,-	153.000,-	200.000,-
Ausbau U3 (10 neue Plätze, 23%)	€ 120.000,-	0,-	0,-	120.000,-
EU-Programm MUSIC	€ 95.000,-	0,-	0,-	95.000,-
	€ 618.000,-	50.000,-	153.000,-	415.000,-

*5) Personalkosten (Angaben FB 48):

Für die 2 neuen Gruppen (1 Krippengruppe und 1 Gruppe für 3-6Jährige) sind 4,5 Stellen erforderlich. Für das Jahr 2012 fallen anteilige Kosten an, da die neuen Gruppen zum September 2012 in Betrieb gehen.

*6) Ausgaben Sachkosten (Angaben FB 48):

Für die jährlichen Sachkosten einer Gruppe werden 15.000 € veranschlagt (Im Jahr 2012 anteilig).

*7) Ansatz der Verwaltungskostenpauschale im Jahr der Inbetriebnahme mit 877 €, in den Folgejahren mit 3.507 €.

Ansatz Betriebskosten im Jahr 2012 mit 5.250 € (anteilig) und in den Folgejahren mit 21.000 € (Strom, Gas, Wasser, sonstige Kosten)

*8) AfA-Ansatz von den Herstellungskosten mit 2 % für Gebäude und 4 % für Außenanlagen. Im Jahr der Inbetriebnahme anteiliger Ansatz ab Fertigstellungsmonat

*9) Einnahmen durch Elternbeiträge (Angaben FB 48):

Die benannten Beträge sind Durchschnittswerte für die voraussichtlichen Einnahmen aus Elternbeiträgen. Die tatsächlichen Einnahmen hängen von der Anzahl der Kinder in der jeweiligen Familie ab (Sozialstaffelung). Für 2012 wurden anteilige Elternbeiträge berechnet.

*10) Einnahmen durch Landeszuschüsse (Angaben FB 48):

Kinder, die in den 2 neuen Gruppen aufgenommen werden, können erstmalig im März 2013 an das statistische Landesamt gemeldet werden (jährliche Meldung zum Stichtag 01.03.). Landeszuschüsse für diese Kinder werden dann erstmals im Jahr 2014 ausbezahlt (Auszahlung im Jahr 2014 rückwirkend für 2013).

Hinweis: Die Folgekosten der Außenanlagen wurden nur für den Bereich Mehrgenerationenhaus mit KiFaz gerechnet!